

Stellungnahme(n) (Stand: 18.06.2019)

Sie betrachten: Veranstaltungsgelände / Messeparkplatz (05/016)
Verfahrensschritt: Frühzeitige Beteiligung der Behörden gem. § 4 (1) BauGB
Zeitraum: 21.05.2019 - 21.06.2019

Behörde:	Landesbüro der Naturschutzverbände NRW: NABU
Frist:	21.06.2019
Stellungnahme:	<p>Erstellt von: Alexander Droste, am: 17.06.2019 , Aktenzeichen: D-356/19</p> <p>Im Bereich der Messeparkplätze P1 haben sich im Laufe der Jahrzehnte nach ihrer Anlage die gepflanzten Bäume zu stattlichen Exemplaren mit teilweise Kronenschluss entwickelt. In ihrem Schatten hat sich bisweilen eine Bodendecke zwischen und auf den Rasengittersteinen ausgebildet, die tendenziell an Schattendruck, Trockenheit und Nährstoffarmut angepasst hat, also Magerrasen. In den Baumkronen nisten zahlreiche Vögel, die auch darunter in der Krautschicht nach Nahrung suchen. Welche planungsrelevanten Arten sich hier angesiedelt haben, ist zu prüfen. Betroffen wären insbesondere Sperber und Waldkauz, ggf. Waldohrheule. Es ist ferner zu prüfen, ob sich in Baumhöhlungen Fledermäuse oder Bilche angesiedelt haben.</p> <p>In Hinsicht auf das Stadtklima von Düsseldorf haben die Messeparkplätze inzwischen eine Bedeutung hinsichtlich Frischluft bzw. kompensieren teilweise die Beeinträchtigungen durch die nahegelegene BAB 44 auf die benachbarte Wohnviertel. Daher ist der Baumbestand wie die darunter gelegene Bodendecke möglichst zu schonen.</p> <p>Ansonsten hat der NABU keine Einwände gegenüber der sporadischen Nutzung der ausgewiesenen Flächen für Veranstaltungen.</p> <p>Anhänge: -</p>
Nachträge:	-
manuelle Einträge:	-